



Filmreihe Luzern: Menschenrechte



Foto: Fedele/Imesh

Revenir

Ein Film von David Fedele und Kumut Imesh

Dienstag, 11. September 2018
19.00 Uhr
im stattkino Luzern

Anschliessend:
Diskussion mit den Filmemachern

Revenir

Ein Film von David Fedele und Kumut Imesh

Veranstaltungsort

stattkino Luzern

Verantwortlich

Theres Höchli

Mit freundlicher Unterstützung

Eidgenössisches Departement für
Auswärtige Angelegenheiten EDA

COMUNDO setzt sich für weltweite soziale Gerechtigkeit ein.

COMUNDO engagiert sich mit rund hundert Fachpersonen auf drei Kontinenten (Asien, Afrika, Südamerika) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

COMUNDO
begegnen und bewirken



Seit Jahren werden die Geschichten von westafrikanischen Migranten/-innen durch die Augen ausländischer Journalisten/-innen erzählt. Mit Revenir entstand jetzt eine Dokumentation von innen.

Revenir ist ein kontroverses Filmexperiment, das Kumut Imesh, einen in Frankreich lebenden Geflüchteten von der Elfenbeinküste zurück auf den afrikanischen Kontinent gehen lässt – diesmal jedoch mit einer Kamera in der Hand. Alleine verfolgt er seine Fluchtroute und dokumentiert den menschlichen Kampf um Freiheit und Würde auf einer der gefährlichsten Migrationsrouten der Welt.

Anschliessend an den Film führt Theres Höchli, COMUNDO, ein Gespräch mit den beiden Filmemachern.

David Fedele ist unabhängiger Dokumentarfilmemacher und beschäftigt sich insbesondere mit kulturellen, humanitären und ökologischen Themen wie auch mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit. Mit seinem letzten Film «The Land Between» (2014) hat er verschiedene Festival-Preise gewonnen.

Kumut Imesh, Webmaster, ist an der Elfenbeinküste aufgewachsen. 2004 war er gezwungen, vor dem Bürgerkrieg zu fliehen. 2013 lernte er David Fedele in Marokko kennen und übersetzte für ihn während der Dreharbeiten von «The Land Between». Während dieser Zeit entwickelte Kumut Imesh ein sehr grosses Interesse am Dokumentarfilm, insbesondere an der Möglichkeit, Geschichten aus afrikanischer Perspektive zu erzählen. Heute lebt er als anerkannter Geflüchteter in Frankreich.

im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 11 43
veranstaltungen@comundo.org
www.comundo.org
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4
Post-Konto 60-394-4
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung

Immer aktuell
informiert sein?
Bestellen Sie
unsere Newsletter!
www.comundo.org/newsletter

